

Steuerbilanzen automatisieren

Aufbau eines elektronischen Tax Accounting nach BilMoG und § 5b EStG

Aktuelle Fragestellungen:

- ◆ Was fordert der Gesetzgeber konkret?
- ◆ Wie arbeiten Financial & Tax Accounting optimal zusammen?
- ◆ Wie werden aus steuerlichen Buchungsdaten XBRL-Daten?

Ihr Weg zur E-Bilanz:

- ◆ Die neue Steuerbilanz: XBRL-Übermittlung, Struktur, Aufbau, Inhalt
- ◆ SteuBAG & BilMoG: Rechtliche Anforderungen an die Steuerbilanz
- ◆ Methoden der Steuerbilanzierung im Überblick
- ◆ Schnittstellen zur Finanz- & Anlagenbuchhaltung optimieren
- ◆ Automatisierungsgrade & Kriterien für die Softwareauswahl
- ◆ Projektplan zur Umstellung auf die E-Bilanz

Exklusive Berichte:

- ◆ Automatisierte Steuerprozesse bei Media Saturn
- ◆ Neueste Informationen direkt aus der Finanzverwaltung

Ihre Steuerbilanz-Experten:



Jürgen Dahlke
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Markus Hülshoff
Finanzamt für
Groß- und Konzern-
betriebsprüfung Münster



Christoph Kromer
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Markus Lob
Media-Saturn Holding
GmbH

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

14. März 2011 in Düsseldorf

13. April 2011 in Frankfurt/M.

17. Mai 2011 in München

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

Das neue **§ 5b EStG** fordert Ihre Steuerdatensätze zukünftig mittels eines **elektronischen Datentransfers** zu übertragen. Wie Sie dies optimal vorbereiten und welche IT-Lösungen und IT-Optionen hierzu zur Verfügung stehen, erfahren Sie in unserem Kompakt-Seminar „Steuerbilanzen automatisieren“.

Gleichzeitig löst sich durch die **Neuerungen des BilMoG** das Modell der Einheitsbilanz immer weiter auf. Denn aufgrund der **Änderungen in der Bilanzierung der Latenten Steuern** nach BilMoG und den damit verbundenen **größer werdenden Abweichungen in der Gewinnermittlung**, können Vorteile von steuerlichen Wahlrechten nur mit einer eigenständigen Steuerbilanz voll ausgeschöpft werden. Die **Aufstellung von Steuerbilanzen** im Rahmen der Abschluss-erstellung wird zu einem erheblichen Mehraufwand führen, der **nur durch eine Automatisierung** der Steuerbilanz **schnell und reibungslos** ablaufen kann.

Lernen Sie in unserem Kompakt-Seminar, wie Sie die Zusammenarbeit zwischen Finanz- und Rechnungswesen und der Steuerabteilung optimieren, um Abschlüsse schnell, reibungslos mit den optimalen Steuervorteilen zu gestalten. Stellen Sie das Zusammenspiel auf sachlicher und zeitlicher Ebene sicher, so dass Informationen über laufende und Latente Steuern pünktlich vorliegen und auf der Basis der Ausgangsdaten des Financial Accountings beruhen.

Unsere erfahrenen Experten veranschaulichen Ihnen **verschiedene Stufen der Automatisierung Ihrer Steuerbilanz** und zeigen Ihnen, welche wirklich entscheidend sind. Anwenderneutral erfahren Sie, welche Stufe für Ihr Unternehmen geeignet ist, um **eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Financial und Tax Accounting** zu ermöglichen. **So stellen Sie weiterhin schnelle Abschlüsse sicher!**

Ihr Nutzen aus diesem Seminar:

Sie lernen, wie Sie...

- **aktuelle rechtliche Anforderungen** an Ihre Steuerbilanz **erfüllen!**
- eine **Steuerbilanz** Schritt für Schritt **aufbauen!**
- den **Steuerbilanz-Prozess** optimal **gestalten!**
- die **Zusammenarbeit mit dem Financial Accounting** optimieren!
- Stolpersteine und **Umstellungsschwierigkeiten auf die E-Bilanz** problemlos **meistern!**
- die **passende Technik/Software** und den richtigen **Automatisierungsgrad** finden!
- die **XBRL-Taxonomie** optimal **einsetzen!**
- **steuerliche Umstellungseffekte** optimal **nutzen!**
- sich auf die geplanten **Änderungen** durch die **Finanzverwaltung** vorbereiten!

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Daniela Stein

Daniela Stein
Senior Konferenz Managerin
Tel.: 0 61 96/47 22-622
E-Mail: stein@managementcircle.de

Jürgen Dahlke, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner bei der **KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft WPG**, Frankfurt am Main, ist im Bereich Tax Management Services tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Durchführung von Prüfungen des steuerlichen Berichtswesens bei internationalen Konzernen und in der fachlichen Beratung von deutschen und ausländischen Großkonzernen, Banken und Versicherungen bei der Einführung und Optimierung von Tax Reporting, Tax Controlling- und Steuerbilanzierungssystemen nach DRS 10 bzw. BilMoG, IAS 12 und SFAS 109. Daneben sind aktuelle Schwerpunkte seiner Tätigkeit die Umsetzung der Anforderungen aus der E-Bilanz und die Beratung zu Berichterstattungspflichten über steuerliche Risiken nach IFRS und nach FIN 48. Jürgen Dahlke kann darüber hinaus auf zahlreiche Veröffentlichungen zur steuerlichen Berichterstattung nach IFRS und US GAAP verweisen.

Markus Hülshoff ist Diplom-Finanzwirt (FH). Er ist seit 1985 in der **Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen** beschäftigt. In der Vergangenheit war er u.a. im Außenprüfungsreferat der Oberfinanzdirektion Münster und als Sachgebietsleiter Betriebsprüfung in verschiedenen Finanzämtern (zurzeit beim Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster) eingesetzt. Markus Hülshoff ist Mitglied im Projekt E-Bilanz der Finanzverwaltung – u.a. auch in der AG Taxonomie Steuer.

Christoph Kromer ist Steuerberater und Partner bei der **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH** in Eschborn/Frankfurt/M. Luther ist das deutsche Mitglied von TAXAND, dem weltweiten Netzwerk von der Wirtschaftsprüfung unabhängiger Steuerpraxen. Herr Kromer hat davor bei der KPMG AG den multidisziplinären Bereich Tax Process & Technology Services begründet und mehrere Jahre den erweiterten Bereich Tax Management Services auf europäischer Ebene geleitet. Seine Schwerpunkte liegen in der strategischen Steuerberatung, der Einführung von internen Risikomanagement- und Kontrollsystemen für Steuern sowie der Auswahl und Einrichtung von Steuerbilanz-, Steuerreporting- und planungssystemen. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen aus der Beratungs- und Konzernpraxis insbesondere auch in den Bereichen M&A, Transfer Pricing, Internationale Steuerplanung und bei der Begleitung von Börsengängen. Herr Kromer ist ferner Referent für Tax Accounting und Tax Risk Management in der Lehre und hat hierzu im In- und Ausland veröffentlicht.

Markus Lob ist Senior Specialist in der Konzernsteuerabteilung der **Media-Saturn Group** in Ingolstadt. Seine Schwerpunkte liegen im Tax Reporting, Tax Accounting und der Steuerbilanzierung. Zudem verfügt er über weitreichende Erfahrungen in der Einführung und Optimierung IT-gestützter Steuerprozesse.

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Dirk Gollnick
Tel.: 0 61 96/47 22-646
E-Mail: gollnick@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Begeisterte Teilnehmerstimme zum Seminar:

„Höhere Transparenz, größere Klarheit über geplante Änderungen. Argumentationshilfen.“

T. Renisch, Eckes-Granini Group GmbH

Schritt für Schritt zur automatisierten Steuerbilanz!

Ihre Seminarleiter:

Jürgen Dahlke, Partner, **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Frankfurt/M.
Christoph Kromer, Steuerberater und Partner, **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**, Eschborn/Frankfurt/M.

Aktuelle Rechtsentwicklungen zur Steuerbilanz

- Grundlagen: Neuerungen im Tax Accounting
- Pflicht zur Datenfernübertragung: Das gesonderte Verzeichnis nach § 5 I 2 EStG
- SteuBAG: Steuerbürokratieabbaugesetz (E-Bilanz)
- Neuerungen durch BilMoG: Abschaffung der (umgekehrten) Maßgeblichkeit
- Ausübung von Wahlrechten in Handels- und Steuerbilanz
- Aktuelle Rechtsprechung im Überblick

Lösungsansätze für die reibungslose Umstellung

Umstellung von der EStDV-Postenmethode auf die Steuerbilanz: Was müssen Sie beachten?

- Steuerbilanz: Aufgabenstellungen, Prozesse und Methoden
- Steuerbilanzprozess: Praktische Herausforderung
- Praxisprobleme und passende Lösungsansätze
- Prozessuale Zusammenhänge beachten
 - Steuerbilanz und temporäre Differenzen
 - Überleitungsrechnungen
 - Steuerliches Mehr-/Minderergebnis
 - True Up's und Fortentwicklung von Betriebsprüfungsanpassungen
 - Organschaften
 - Personengesellschaften
- Aufbau einer Steuerbilanz: Konzeption eines Steuerbilanzsystems
 - Schritt für Schritt zum Tax Accounting
- Arten und Festlegung von Bilanzdifferenzen
- Buchungsmethodik vs. Deltapostenmethode

Schritt für Schritt zum optimalen Steuerbilanzprozess

Der Steuerbilanzprozess im zeitlichen Ablauf

- Berechnung der tatsächlichen und der latenten Steuern im Jahresabschluss
- Sonderprobleme bei Personengesellschaften und Organschaften
- Steuererklärungen und E-Bilanzmeldungen in XBRL
- Anpassungen der Betriebsprüfung und weitere rückwirkende Korrekturen mit Auswirkungen auf laufende und latente Steuern
- Fehlerquellen und Kontrollsysteme

Seminarzeiten		
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.15 Uhr		
Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminars
9.00 Uhr	13.00 - 14.30 Uhr	ca. 17.45 Uhr
Am Vor- und Nachmittag ist jeweils eine Kaffee- und Teepause in Absprache mit den Seminarleitern und den Teilnehmern vorgesehen.		

Automatisierung von Steuerprozessen in der Media-Saturn Gruppe Deutschland



- Steuerbilanzierung in SAP
- Ziele der Steuerbilanzierung
- Erfahrungsbericht zur Steuerbilanzierung
- E-Bilanz und praktische Herausforderungen

Markus Lob, Senior Specialist,
Media-Saturn Holding GmbH, Ingolstadt

14. März 2011 in Düsseldorf
17. Mai 2011 in München

Fortentwicklung: Von der Steuerbilanz zur Steuerplanung

- Steuerbilanzierung und Cash Tax-Planung
- Steuerplanung zur Werthaltigkeitsdokumentation von Verlustvorträgen
- Simulation von Steuerbilanzen für alternative Verhandlungsstrategien in Betriebsprüfungen bzw. alternative Steuergestaltungen in der Steuerplanung

Was ist XBRL?

- XBRL-Taxonomie (eXtensible Business Reporting Language)
 - So setzen Sie den hocheffizienten Datenaustausch ein
- Umstellungseffekte kennen und ausschöpfen
- Wie definiert sich eine Taxonomie?
- Wer sind die legal bodies?

Ausblick: Was hat die Finanzverwaltung vor?

- Zielsetzungen des Gesetzgebers und der Finanzverwaltung
- Steuerliches Verzeichnis
- E-Bilanz/ XBRL-Taxonomie
- Branchenspezifische Unterschiede
- Auswirkungen auf die Steuererklärung
- Härtefallregelung
- Anforderungen aus dem Datenzugriff (GDPdU)
- Zeitplan der Finanzverwaltung für die Umsetzung

Markus Hülshoff

Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster, Münster

14. März 2011 in Düsseldorf
13. April 2011 in Frankfurt/M.

Umsetzung: Technische Alternativen für die Steuerbilanzierung

- Kriterien für die Softwareauswahl
- Möglichkeiten der Automatisierung und IT-Integration:
 - Automatisierungsgrade
 - Beispiel: ERP-System
 - Beispiel: Steuerkanzlei-Software
 - Beispiel: Steuerportallösungen
- Anbindung/ Schnittstellen zu Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Export von E-Bilanzen mit XBRL-Taxonomie

3 gute Gründe, sich noch heute anzumelden

- Sie wollen **alle rechtlichen Anforderungen an Ihre Steuerbilanz** optimal **erfüllen** und den **Weg zur E-Bilanz** ebnen!
- Sie wollen den **Steuerbilanzprozess** so **optimieren**, dass der **Abgleich zwischen Handels- und Steuerbilanz** schnell und **reibungslos** verläuft!
- Sie wollen **den richtigen Automatisierungsgrad** und die **passende Technologie** für Ihre Organisation und deren Anforderungen **definieren**!

Wen Sie bei diesem Seminar treffen

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen **Steuern, Finanz- und Rechnungswesen, Bilanzen, Accounting, Konzernsteuern, Bilanzbuchhaltung, Berichterstattung/Publizität, Konzernrechnungswesen und -beteiligungen** aller Branchen. Außerdem angesprochen sind **Mitglieder der Geschäftsleitung** und des **Aufsichtsrates**. Angesprochen sind weiterhin Verantwortliche von Unternehmensberatungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Termine und Veranstaltungsorte

14. März 2011 in Düsseldorf

Lindner Congress Hotel Düsseldorf, Emanuel-Leutze-Straße 17, 40547 Düsseldorf, Tel.: 0211/5997-599, Fax: 0211/5997-1111
E-Mail: info.congresshotel@lindner.de

13. April 2011 in Frankfurt/M.

Sheraton Frankfurt, Flughafen Terminal 1, 60549 Frankfurt/M.
Tel.: 069/6977-2402, Fax: 069/6977-2351
E-Mail: reservationsfrankfurt@sheraton.com

17. Mai 2011 München

Holiday Inn München Süd, Kistlerhofstraße 142, 81379 München
Tel.: 089/78002-641, Fax: 089/78002-672
E-Mail: reservierung@holidayinn-muenchen.de

Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Seminarhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: 0 61 96/47 22-700).



Mit der Deutschen Bahn **ab € 99,-** zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Das Unternehmen steht für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau und zählt zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Weiteres zur Bildung für die Besten sowie aktuelle Infos erhalten Sie unter www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.245,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Steuerbilanzen automatisieren

Ich/Wir nehme(n) teil am:

- 14. März 2011 in Düsseldorf** 03-67488
- 13. April 2011 in Frankfurt/M.** 04-67489
- 17. Mai 2011 München** 05-67490

1	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
2	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
3	Name/Vorname	_____
	Position/Abteilung	_____
	Firma	_____
	Straße/Postfach	_____
	PLZ/Ort	_____
	Telefon/Fax	_____
@	E-Mail	_____
	Datum	_____
	Unterschrift	_____
	Ansprechpartner/in im Sekretariat:	_____
	Anmeldebestätigung bitte an:	Abteilung _____
	Rechnung bitte an:	Abteilung _____
	Mitarbeiter:	<input type="radio"/> BIS 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**
Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**
E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**
Internet: **www.managementcircle.de/03-67488**
Postanschrift: **Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**
Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

